

Literatur und Philosophie Literary Criticism and Philosophy

Di, 16:15 - 17:45

Beginn: 16.04.2013

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

Das sogenannte »Älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus«, ein 1796/97 aufgezeichneter Text, der Schelling oder Hölderlin oder Hegel oder einer Koproduktion derselben zugeschrieben wird, verkündet die Überzeugung, »daß der höchste Akt der Vernunft« »ein ästhetischer Akt ist«: Der Philosoph, so heißt es weiter, »muß eben so viel ästhetische Kraft besitzen, als der Dichter.«

Einer solchen Synthese von Dichtung und Philosophie sucht das Seminar nachzuspüren: Es beschäftigt sich zum einen mit dem philosophischen Gehalt bzw. der philosophischen Relevanz literarischer Texte sowie mit den Wechselwirkungen zwischen dem philosophischen und dem literarischen »Diskurs« – so z.B. mit dem maßgeblichen Einfluss der Philosophie Fichtes auf die Poetologie und Poesie der Jenenser Frühromantik. Zum anderen untersucht das Seminar den literarischen Charakter bestimmter philosophischer Texte sowie die Auswirkung der mehr oder weniger kunstvollen Rhetorik dieser Texte auf die Entstehung und Vermittlung der jeweiligen philosophischen Erkenntnisansprüche.

Nicht zuletzt setzt sich das Seminar zum Ziel, literatur- und philosophiegeschichtliches Grundwissen von der Antike bis zum 20. Jh. anhand folgender Texte zu vermitteln: Platon: Auszüge aus »Ion« und »Politeia«; Aristoteles: »Poetik«; Schelling/Hölderlin/Hegel: »Ältestes Systemprogramm«; Novalis: »Fichte-Studien« und »Monolog«; Hölderlin: »Der blinde Sänger«; Goethe: »Eins und alles«; Nietzsche: »Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinn« und »Also sprach Zarathustra«; Hugo von Hofmannsthal: »Ein Brief«; Heidegger: Auszüge aus »Der Ursprung des Kunstwerkes« und »Die Sprache«; Celan: »Wortaufschüttung, vulkanisch«.

Organisationsform:

Gemeinsame Textinterpretation mit studentischen Sitzungsexpert(inn)en und Blitzreferaten

Textgrundlage und einführende Literatur:

Textgrundlage:

Anzuschaffen ist die folgende Ausgabe: Nietzsche: »Also sprach Zarathustra« (Reclam). Alle anderen Texte werden in Form eines Readers zur Verfügung gestellt, der voraussichtlich ab dem 09.04.13 im Kopierladen Copy Quick (Sandgasse 4A) zu bestellen ist. Spätestens zur ersten Sitzung muss Ihnen dieser Reader vorliegen.

Einführende Literatur:

Gabriel, Gottfried: Zwischen Logik und Literatur. Erkenntnisformen von Dichtung, Philosophie und Wissenschaft. Stuttgart: Metzler, 1991.

Philosophie in Literatur. Hrsg. von Christiane Schildknecht und Dieter Teichert. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1996.

»Philosophie und Literatur«. In: Metzler Lexikon Literatur. Begriffe und Definitionen. Begründet von Günther und Irmgard Schweikle. Hrsg. von Dieter Burdorf, Christoph Fasbender und Burkhard Moennighoff. Stuttgart; Weimar: Metzler, 2007, S. 583 f.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar NDL: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

BA B 2.2 Proseminar NDL: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)